

SINOLOGIE



Mitmach-Aktion
18:00-01:00 Uhr
Dauer: 30 Min.

- 21:00 Uhr: „Traktorfrauen, Barfußärzte und Schweineakupunkteure“: Landwirtschaft im China der 50er- und 60er-Jahre (JProf. Dr. Matten)
- 22:00 Uhr: „Wie schwer ist Chinesisch bzw. wieviel läßt sich in einer halben Stunde lernen?“ (Dr. Schimmelpfennig)
- 23:00 Uhr: „Traktorfrauen, Barfußärzte und Schweineakupunkteure“: Landwirtschaft im China der 50er- und 60er-Jahre (JProf. Dr. Matten)

China – Neuentdeckungen im Reich der Mitte

18:00 Uhr: Parcours „Testen Sie Ihr Wissen: China und was es mit uns zu tun hat“. Was wissen Sie über das „Reich der Mitte“ – den „göttlichen Kontinent“? In einem Quiz können Sie Ihr Verstehen testen, vertiefen und zur Diskussion stellen. (Prof. Dr. Gänßbauer)

20:00 Uhr: „Wie schwer ist Chinesisch bzw. wieviel lässt sich in einer halben Stunde lernen?“ (Dr. Schimmelpfennig)



Ausstellung
18:00-01:00 Uhr

Kung-Fu, Drachen, Abenteuer – Das Bild Chinas und der Chinesen im Spiegel des europäischen Comics

Ob als „Gelbe Gefahr“ oder als Helden des Kung-Fu-Chinesen bevölkern europäische Comics in großem Ausmaß. Das Comic-Bild von China kann auf Marco Polo, das Zeitalter der Aufklärung oder auch den Kalten Krieg zurückgeführt werden. Chinesen stehen darin für das Geheimnis der Erleuchtung wie auch für die Angst vor dem Anderen. Prof. M. Lackner präsentiert mit dieser Ausstellung seine über Jahrzehnte entstandene einmalige Sammlung europäischer Comics der Öffentlichkeit.

Chinesische Filme gestern und heute

Es werden chinesische Filme vorgestellt, darunter zwei Klassiker aus der Mao-Zeit, „Der Genosse Lei Feng“ (1964), „Der Minenkrieg“ (1962) sowie „Aftershock – Das Tangshan-Erdbeben“ (2010). Die Thematik der Filme bietet einen Einblick in die chinesische Filmwelt, die einerseits die Schaffung einer neuen Gesellschaft in der Zeit vor den Wirtschaftsreformen und zum anderen die aktuelle Suche nach einer neuen Identität Chinas thematisieren.

Präsentation, 18:00-24:00 Uhr

36 UNI, Bioverfahrenstechnik

Paul-Gordan-Straße 7 Röthelheimcampus

**Live Brauprozess in einer 2-Hektoliter-Mikrobrauerei**

Das Bierbrauen ist einer der ältesten verfahrenstechnischen Prozesse. Unter dem Motto „Mehr vom Bier wissen heißt, mehr vom Bier haben“ werden seit 2009 Praktika am Lehrstuhl angeboten. Der BVT bietet die Möglichkeit, die Herstellung der Bierwürze live zu erleben. Da hierfür ca. 8 Stunden veranschlagt werden, beginnt diese Veranstaltung bereits um 16 Uhr. Neben einer kleinen Ausstellung zur Theorie des Brauens besteht die Möglichkeit zur Verkostung von bereits zuvor gebrautem Bier.

Ausstellung, Vorführung, 16:00-01:00 Uhr